

BARBERSHOPAUFTRITT bei einer Lesung von Waltraud Weiß und Maria Sassin, das klingt interessant !

Also: vorbereiten. Wenn Miss Harmony singt, dann sagt eine von uns die Lieder möglichst passend zum Anlass oder Gastgeber an, denn wir wollen ja nicht nur unser Programm abspulen, sondern uns einfügen.

Erst mal den Rechner an " was lesen Sie denn so?" Zurück kam eine freundliche Mail und der Anhang mit den Titeln der Gedichte . OK, tief durchatmen und überlegen, welche Lieder wir im Repertoire haben, die zu "Xanthippe", "Hermes" oder "Tamdaram Panga" passen. Quasi nichts, vielleicht hilft googeln weiter. Treffer, Waltraud Weiß hat die Else-Lasker-Schüler Gesellschaft mit gegründet und die kenne ich noch aus früheren Schulzeiten. Passend zum Repertoire unserer Liebeslieder klingt das aber auch nicht gerade. Jeglicher Versuch, vorher eine Moderation zu schreiben, hört sich an wie ein Deutschaufsatz und schlägt fehl. Dann hilft nur noch Spontanität.

Mit einem leichten Grummeln im Magen kommen wir in Rommerskirchen an; die Autorinnen sind noch nicht da. Herrliche Skulpturen und schöne Bilder allerorten in der Kulturscheune und wir werden äußerst freundlich von dem Ehepaar Reiter, den Veranstaltern, mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen begrüßt. Der große Garten lädt zum Kirschenpflücken ein und binnen Minuten sind unsere weißen Hosen passend zu den roten T-Shirts gemustert. Schnell noch eine Probe unterm heißen Scheunendach und mitten im Septakkord kommt Frau Sassin in den Raum, hört ein bisschen zu, es gefällt ihr und im Gespräch wird schnell klar, dass alle Sorgen unbegründet waren. Wir singen, die Damen lesen, alles im Wechsel und aufeinander bezogen. Wir passen gut zusammen, auch für unsere "Schmonzetten" gibt's noch die passende Literatur und wir Sänger genießen die Lesung. Nach der Pause fällt mir auf, dass wir sehr aufmerksam beim Singen beobachtet werden, ich kann mir natürlich in der Ansage den Kommentar " und nächstes Jahr gibt es ein Gedicht über Sänger und Dirigenten" nicht verkneifen und prompt liegt am nächsten Tag ein Gedicht in der Mailbox.

Wunderschön, danke Frau Sassin.